

Lebenshilfe Norderstedt e.V. · Glashütter Kirchenweg 3 · 22851 Norderstedt

Stadt Norderstedt
Amt für Soziales
Herrn Sirko Neuenfeldt
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

Lebenshilfe Norderstedt e.V.

Glashütter Kirchenweg 3
22851 Norderstedt
Telefon (040) 529 15 89
Fax (040) 524 26 52
www.lhovn.de
E-Mail: info@lhovn.de

Norderstedt, den 12.04.2019

Der Jahresbericht der Bildungs- und Freizeitarbeit der Lebenshilfe Norderstedt stellt die Ereignisse, Projekte und Entwicklungen im Jahr 2018 dar.

Freizeitpädagogische Arbeit

Im Jahr 2018 hat die Lebenshilfe Norderstedt 2 Bildungs- und Freizeitkataloge mit insgesamt 318 Angeboten veröffentlicht.

Die verschiedenen Angebote richteten sich an Kinder-, Jugendliche- und Erwachsene Menschen mit Beeinträchtigung.

Ebenso gestaltete die Lebenshilfe Norderstedt spezielle Tagesangebote für Menschen außerhalb des Berufslebens und Senioren. Aufgrund des demographischen Wandels sieht die Lebenshilfe hier einen hohen Bedarf bei der Erweiterung von tagesstrukturierenden Angeboten für diese Zielgruppe.

Die verschiedenen Angebote umfassten einmalige Aktivitäten, wiederkehrende Gruppenangebote, Informationsveranstaltungen und Kooperationsangebote.

Im Monat August verzeichnete die Lebenshilfe 70 Teilnahmen im Bereich der Erwachsenen Angebote.

So fanden im letzten Jahr u.a. Kooperationsangebote mit

- der Volkshochschule Norderstedt
- dem Theater Life Norderstedt
- der Musikschule Norderstedt
- dem Sportverein TURA Harksheide
- dem Norderstedter Netzwerk (NeNo)

statt.

IK-Nr.: 500104129
Gläubiger-ID: DE16ZZZ00000429197
Bankverbindungen:
Sparkasse Südholstein
Konto-Nr.: 610 005 50
BLZ: 230 510 30
IBAN: DE77 2305 1030 0061 0005 50
BIC: NOLADE21SHO
Evangelische Bank
Konto-Nr.: 6406181
IBAN: DE59 5206 0410 0006 4061 81
BIC: GENODEF1EK1
1. Vorsitzender:
Wolfgang Sacher
Vom Finanzamt Bad Segeberg
als gemeinnützig anerkannt
Amtsgericht Kiel, HRB 1608
Vereinsregister VR 121 NO

Die Lebenshilfe Norderstedt möchte mit ihren Bildungs- und Freizeitangeboten den Klienten, im Sinne der Inklusion, eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen und sicherstellen. Daher möchte die Lebenshilfe auch in Zukunft Kooperationen mit ansässigen Vereinen aus den verschiedensten Bereichen, wie Sport oder Kultur, weiter aufbauen und die bereits vorhandenen Kooperationen intensivieren.

Die Vielzahl an verschiedenen Klienten setzt eine hohe Flexibilität und Empathie der ehrenamtlichen Mitarbeiter voraus.

Um die Mitarbeiter umfassend zu qualifizieren, findet für alle, insbesondere neue Mitarbeiter eine intensive Einarbeitung in die Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung statt.

Des Weiteren finden regelmäßige Teambesprechungen, sowie Schulungen zu verschiedenen Themen, wie z.B. Inklusion, Einführung in die Pflege und Umgang mit verschiedenen Diagnosen statt.

Insgesamt hat die Lebenshilfe Norderstedt ihre Mitarbeiter im letzten Jahr 30 Unterrichtseinheiten geschult.

Die Aufgaben der Lebenshilfe im Bereich freizeitpädagogische Arbeit im Überblick:

- Gestaltung des Bildungs- und Freizeitkataloges
- Organisation und Durchführung von Freizeitreisen und Tagesreisen
- Koordination der Anmeldungen und ggf. Fahrdienste für die Teilnehmer
- Organisation der Teilnahmen an den verschiedenen Angeboten
- Akquirierung, Koordination und Schulung der ehrenamtlichen Mitarbeiter
- Kontaktaufnahme und Kontaktpflege zu (möglichen) Kooperationspartnern für die Bildungs- und Freizeitangebote
- Dokumentation und Reflektion der Durchführung der Angebote um die Qualität der Arbeit zu festigen und zu erweitern

Freizeitreisen

Die Erholung vom Alltag ist ein wichtiger Aspekt, daher sollte jeder Mensch die Möglichkeit haben nach seinen Vorstellungen zu verreisen und neue Erfahrungen zu sammeln.

Im letzten Jahr hat die Lebenshilfe Norderstedt verschiedene Freizeit- und Tagesreisen angeboten, wie z.B.

- eine Städtereise nach Dresden
- eine Städtereise nach Berlin
- ein Tagesausflug nach Schwerin
- eine mehrwöchige Reise nach Güby (sog. gastweise Unterbringung)

Die Freizeitreise nach Güby richtete sich in erster Linie an Personen, die noch bei ihren Angehörigen leben und von diesen betreut und gepflegt werden.

Das Konzept der gastweisen Unterbringung dient der Entlastung der pflegenden Angehörigen.

Die weiteren Freizeit- und Tagesreisen sind für alle Interessenten offen. Hierbei spielt es keine Rolle ob und in welcher Form der Teilnehmer betreut wird.

Für die Planung der verschiedenen Reiseangebote ist eine genaue Vorbereitung, unter Berücksichtigung aller Bedarfe, zwingend erforderlich, speziell bei der Planung mit Menschen mit erhöhten Beeinträchtigungen wie beispielsweise einer Sehbehinderung oder pflegebedürftige Menschen.

Insgesamt haben 26 Klienten an den Reisen teilgenommen, die durch geschulte Mitarbeiter begleitet wurden.

Aufgrund der positiven Resonanz der Teilnehmer und hohen Nachfrage an Reiseangeboten und Tagesausflügen, plant die Lebenshilfe Norderstedt das Reiseangebot in den kommenden Jahren weiter auszubauen.

Die Lebenshilfe bietet:

- individuelle Betreuung am Urlaubsort
- Begleitung von Fachkräften oder angeleiteten Fachkräften
- Organisation und Planung von Gruppenreisen und Individualreisen
- Ausflüge und Programmgestaltung vor Ort
- Wochenendreisen
- Tagesausflüge

Die Aufgaben der Lebenshilfe im Bereich Freizeitreisen im Überblick:

- Akquirierung, Koordinierung und Schulung der Mitarbeiter für die Begleitung der Freizeitreisen
- Organisation und Koordinierung der Teilnehmer
- Durchführung von Erstgespräche mit Teilnehmern und deren Angehörigen um die individuellen Bedarfe zu ermitteln
- Übernahme der administrativen Aufgaben wie Vereinbarungen mit Kostenträgern, Erstellung von Kostenvoranschlägen, Erarbeitung einer Ausschreibung unter Berücksichtigung der rechtlichen und pädagogischen Grundlagen
- Ansprechpartner vor, während- und nach den Reisen für Mitarbeiter und Teilnehmer
- Begleitung der Reise partiell vor Ort, im Sinne der Qualitätssicherung



Inklusives Sportfest

Unter dem Motto: **Machen ist gewinnen. Für Alle!**

Veranstaltete die Lebenshilfe Norderstedt am 09. September 2018 **Das! Sportfest** im Stadtpark in Norderstedt.

Schwerpunkt der Veranstaltung waren verschiedene Laufwettkämpfe rund um den Stadtparksee.

Gewählt werden konnte zwischen den Kategorien Nordic Walking, Inklusionslauf, Team Sprint und einem Kinderrennen. Das Kinderrennen, für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren, fand im letzten Jahr zum ersten Mal statt und war ein großer Erfolg.

Darüber hinaus gab es eine Info- und Spielemeile verschiedener Kooperationspartner, die alle Teilnehmer und Besucher zum Mitmachen einlud.

Auf dem nördlichen Teil der Promenade gab es wieder die beliebte Spiele- und Bewegungsmeile mit vielen Highlights, wie einem Surfsimulator, Kletterturm, Riesendart und Waschmaschinenentwandschießen.

Mit der Spiele-Stationskarte konnten alle Interessenten die zehn verschiedenen Aktionen besuchen und sich, nach erfolgreichem Abschluss, einen Gewinn abholen.

Außerdem erwartete den Besucher ein vielfältiges Rahmenprogramm aus Musik und Show.

Der Chor „Sounddrops“ von der Barner 16 und Tom Miller als „Elivs“ traten

auf der Bühne auf.

Die Breakdance Gruppe von TURA Harksheide und der FC St. Pauli Blindensportverein haben neben Anderen, auf der Eventfläche ihren Sport präsentiert und zum Mitmachen eingeladen.

Kooperationspartner bei der Veranstaltung waren u.a.:

- das ARRIBA Strandbad
- der Integrative Sportverein Norderstedt
- FC St. Pauli Blindenfußball
- TURA Harksheide
- Hempels Norderstedt
- der Hamburger Airport
- Cor 3 – Dialog Mensch und Pferd aus Norderstedt
- Frühförderung Norderstedt
- Yoglia – Julia Jantsch Yoga

Über den Tag verteilt wurden mehrere 1.000 Besucher gezählt.

Rund 180 Teilnehmer haben an den Wettkämpfen teilgenommen.

Die Veranstaltung hat wieder einmal gezeigt, dass der Sport eine gute Möglichkeit ist Unsicherheiten bei allen Menschen abzubauen.

Insbesondere der Teamsprint unterstützt das Überwinden persönlicher Barrieren durch den Wunsch und die Erfahrung ein gemeinsames Ziel zu erreichen.

Aufgrund der positiven Erfahrungen und dem Wunsch den Inklusionsgedanken weiter voran zu treiben, plant die Lebenshilfe Norderstedt eine dauerhafte Weiterführung der Veranstaltung.

Die Veranstaltung wurde von der Aktion Mensch gefördert, 70% der Kosten wurden übernommen.

Die Aufgaben der Lebenshilfe im Überblick:

- Erstellung des Konzeptes der Veranstaltung
- Absprachen mit Kostenträgern, Fachbehörden und Mitarbeitern des Stadtparks
- Akquirierung von Aktionspartner für die Veranstaltungen
- Organisation von Barrierefreiheit
- Organisation des Rahmenprogramms
- Erstellung der Aufbau- und Ablaufpläne
- Organisation und Koordination der Helfer
- Gestaltung des Ausschreibungsverfahrens
- Erstellung des Verwendungsnachweises
- Abrechnung mit den Darstellern, Helfern, Partnern

Die nächste inklusive Veranstaltung findet 08. September 2019 statt.

Netzwerk Inklusion & Innovation Norderstedt

Ziele des im Juni 2017 gegründete Netzwerk Inklusion & Innovation Norderstedt sind:

- die Schaffung einer koordinierenden Beratungs- und Informationsstelle
- die Vernetzung mit Partnern aus allen Lebensbereichen
- die Umsetzung von Maßnahmen zu mehr Barrierefreiheit und gleichberechtigter Teilhabe
- Aufklärung der Bevölkerung, Kommunen, Unternehmen u.v.m.

Die Steuerungsgruppe des Netzwerkes bildet das Gremium und besteht aus 10 verschiedenen Partnern.

- Stadt Norderstedt
- NGD- Norderstedter Werkstätten
- TURA Harksheide e.V.
- AWO Neue Arbeit gGmbH
- Landesamt für soziale Dienste
- Lebenshilfe-Werk Norderstedt gGmbH
- Kreis Segeberg
- Volkshochschule Norderstedt
- Wirtschaftsunioren Segeberg
- Selbstvertreter
- Lebenshilfe Norderstedt e.V. (Kordinator)

Aus der Steuerungsgruppe heraus haben sich zusätzlich im letzten Jahr verschiedene Projektteams gebildet.

Für die einzelnen Projektteams konnte die Steuerungsgruppe weitere Kooperationspartner gewinnen, um gemeinsam an konkreten Ideen und Projekten zu arbeiten.

- weitere Kooperationspartner im PT Arbeit:
 - KLUSIO
 - Unternehmens-Netzwerk Inklusion
 - Jobcenter Kreis Segeberg
 - Arbeitgeber-Service Kreis Segeberg
 - IFD- Integrationsfachdienst Stormarn / Kreis Segeberg
 - Inklusive Jobs – Aktionsbündnis Schleswig-Holstein
- weitere Kooperationspartner im PT Wohnen:
 - LebenshilfeWerk Mölln-Hagenow
 - Robert-Koch Park
 - Stolle Sanitätshaus
 - PACT Norderstedt Mitte

- weitere Kooperationspartner im PT Freizeit & Bildung:
 - NOKITU
 - ISN
 - Rattenscharf Eventagentur
 - NeNo- Netzwerk Norderstedt
 - Musikschule Nordertsedt
 - Ev. Kita Thomaskirche
 - 1. SC Norderstedt
 - NSV

Folgende Aktivitäten, Veranstaltungen und Projekte hat das Netzwerk Inklusion & Innovation im Jahr 2018 gemeinsam umgesetzt:

- Durchführung von Fachtagen zum Thema Inklusion für alle Netzwerkpartner und deren Mitarbeiter
- Kursleiterschulung für die Mitarbeiter der Volkshochschule zum Thema inklusive Angebote gestalten und begleiten
- Beteiligung an verschiedenen Veranstaltungen
 - Firmenlauf
 - Sportfest von TURA Harksheide
 - Ulzburgerstraßenfest
 - Das! Sportfest der Lebenshilfe Norderstedt
- Umsetzung inklusiver Angebote
 - Karatekurs bei TURA Harksheide
 - Fitnesskurs bei TURA Harksheide
 - Zumba bei TURA Harksheide
 - Schwimmgruppe bei der DLRG
 - inklusive Angebote bei der Volkshochschule
 - aktive Beteiligung bei der Gründung des neuen Bildungshauses

Weitere Ziele für 2019 sind die u.a.:

- eine Plakataktion in Norderstedt
- die Durchführung einer Informationsveranstaltung für Arbeitgeber
- die Erstellung eines Imagefilms
- weitere Fachtage zum Thema Inklusion (Aufbauveranstaltungen)

Beratung und Vermittlung

Die Lebenshilfe unterstützt und berät Menschen mit Behinderung und deren Angehörige

- bei Fragen zu möglichen Wohnformen
- beim Finden von passenden Freizeit- und Bildungsangeboten
- beim Finden von geeigneten Reiseangeboten
- bei der Gestaltung der Zeit nach dem Arbeitsleben
- bei der Vermittlung von Rechtsberatung
- bei Behördenfragen

Zudem bietet die Lebenshilfe regelmäßige Informationsveranstaltungen für Menschen mit uns ohne Behinderung zu aktuellen Themen an.

Projektarbeit

Am 10. November 2018 präsentierte die Theatergruppe „Bunte Marmeln“ ihre jährliche Aufführung im Festsaal am Falkenberg.

Inszeniert wurde das, eigens entwickelte, Stück „Tod der Taube“ ein Krimi.

Die Aufführung der Theatergruppe wurde von der inklusiven Band „Splash“ der Musikschule Norderstedt musikalisch begleitet.

Das inklusive Bandprojekt „Splash“ hatte im Jahr 2018 verschiedene Auftritte, wie z.B. beim Parkerwachen des Stadtparks Norderstedt, beim inklusiven Sportfest der Lebenshilfe Norderstedt und dem Schüler-Lehrer Konzert der Musikschule.

Die Lebenshilfe Norderstedt e.V. ist Kooperationspartner der Musikschule Norderstedt und unterstützt das Projekt mit 2 Mitarbeitern, um somit die Bedarfe der einzelnen Teilnehmer sicherzustellen. Des Weiteren steht die Lebenshilfe in engen Austausch mit der Musikschulleitung und unterstützt bei der Organisation der verschiedenen Auftritte.

Ausblick und Perspektiven

Aufgrund des demographischen Wandels erreichen heute immer mehr Menschen mit Beeinträchtigung das Rentenalter.

Wie bereits beschrieben sieht die Lebenshilfe einen hohen Bedarf an tagesstrukturierenden Angeboten für Menschen außerhalb des Berufslebens und Senioren.

Im Sinne der Inklusion möchte die Lebenshilfe Norderstedt gemeinsam mit weiteren Leistungsanbietern aus Norderstedt zusammenarbeiten, um Angebote zu gestalten und die Teilhabe an gesellschaftlichen Lebens sicherzustellen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung unserer Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen



W. Sacher
1. Vorsitzender



S. Fleischer
Teamleitung